

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

„Der Volkslehrer“

Freie Monatschrift für Schularbeit, Lehrer- u. Volksbildung
ist mit dem 1. Oktober 1919 in den Selbstverlag des Verbandes
Rheinischer Volkslehrer übergegangen.

Heft 7

ist soeben erschienen und durch uns zu beziehen.

Der Bezugspreis durch Post und Buchhandel beträgt
vierteljährlich M. 2.75, Einzelnummer M. 1.—.

Buchhändlerpreis M. 2.— vierteljährlich, Einzelnummer 75 J.

Volkslehrer-Verlag, Köln-Lövenich.

„Der Volkslehrer“ ist die gelesenste Monatschrift der Rheinischen
Lehrerschaft, daher die beste Anzeigenstelle für Neuerscheinungen. Man
wende sich hierfür an die Anzeigenstelle des Volkslehrer, Köln-
Klettenberg, Daunerstraße 22.

Auslands-
zuschlag!

Das unregelmäßige
Eingehen des Börsen-
blattes macht es mir
z. Unmöglichkeit, fest-
zustellen, welche Ver-
leger **AUSLANDS-
ZUSCHLAG** erheben.
Verleger, welchen Be-
stellungen von mir zu-
gehen, sind gehalten,
diese zu d. für **DEUTSCH-
LAND** geltenden Be-
dingung, auszuführen,
oder den Bestellzettel
zurückgehen zu lassen.
Sendungen, für welche
Auslandszuschlag er-
hoben wird, gehen un-
terspeennachnahme zu-
rück unter Hinweis auf
diese dreimal erschei-
nende Anzeige.

Albert
van der Vekene,
Buchhandlung
Luxemburg,
Krautmarktstrasse 5.

Von den Firmen Albert Raud*,
Berlin, Wilhelmstr. 28. und Con-
cordia**, Deutsche Verlagsanstalt
G. m. b. H., Berlin, Dessauerstr. 23,
übernehmen wir folgende Werke:

Otto Weddigen, Gesammelte
Werke, neue Ausgabe in 15
Bänden.

— do., alte Ausgabe in 10 Bdn.

— Gesammelte poet. Werke.

Volksausgabe in 3 Bänden.

— Gedichte.

— Kinderlieder und Fabeln.

— Epische Dichtungen.

— Dramen, Lustspiele, Schau-
spiele und Trauerspiele.

— Märchen.

— Dorf- und Stadtgeschichten.

— Novellen, Erzählungen und
Humoresken.

— Romane.

— Aufsätze und Reden.

— Erinnerungen aus meinem
Leben.

Bezüglich der neuen Preise geben
wir in einigen Tagen dem Sorti-
ment durch Börsenblatt und direkten
Zettel Kenntnis und bitten heute
schon um freundliche Verwendung
für den nun bald 70jährigen be-
kannten deutschen Dichter.

Landes-Verlag Paul Spente,
Berlin SW. 11.

* Wird bestätigt:
Albert Raud.

** Wird bestätigt:
Concordia,
Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H.

Zur Verminderung der Spesen

Der Sortimenten erklären wir uns hierdurch bereit, bei allen direkten
Sendungen von M. 10.— ab die Nachnahme- und Überweisungs-
gebühren selbst zu tragen; wir werden bei allen direkten Bestellungen
von Firmen, die bei uns kein Konto haben, voraussetzen, daß sie mit Nach-
nahme des Betrages einverstanden sind, da wir uns auf Einziehung der
Beträge durch Inkasso-Faktur nicht mehr einlassen können; Firmen, die
bei uns Konto haben, können natürlich unbeschränkt über direkte Sen-
dungen verfügen.

Leipzig, 15. Oktober 1919.

Hesse & Beder Verlag.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel geben wir hierdurch be-
kannt, dass wir uns entschlossen haben, unsere Firma mit dem
Verkehr über Leipzig in Verbindung zu bringen. Damit die Herren
Sortimenter ihr Lager auf die bequemste und billigste Art jederzeit
ergänzen können, haben wir unserem Kommissionär, der Firma
Carl W. Scholze in Leipzig ein vollständiges Auslieferungs-Lager
übergeben. Wir verweisen noch besonders auf das auf Seite 10790
zum Abdruck gekommene Inserat und stehen mit ausführlichen
illustrierten Prospekten gern zu Diensten.

Indem wir das verehrliche Sortiment um tatkräftige Versendung,
die wir durch angemessene Rabattsätze unterstützen, bitten, empfehlen
wir uns

hochachtungsvoll

Nürnberg-Doos, 18. Okt. 1919.

J. W. Spear & Söhne.

Betrifft:
Auslands-Zuschlag!

Wir sehen uns veranlasst, uns
der Auffassung befreundeter
Sortimenter aus dem Auslande
und des Deutschen Verleger-
vereins anzuschließen und auf
die Erhebung eines besonderen

Auslandszuschlages
zu verzichten!

Deutsche Verlagsgesellschaft für
Politik und Geschichte m. b. H.
Charlottenburg.

Dem Gesamtbuchhandel geben
wir hiermit bekannt, dass wir am
1. September d. J. in

Posen, Rycerskastr. 36,

in eigenem Hause, eine neue
Filiale eröffnet haben. Wir führen
für dieselbe streng getrennte
Rechnung. Inhaber dieser Filiale
sind dieselben wie die unserer
Warschauer Stammfirma. Die Ver-
tretung für Leipzig auch für diese
Filiale hat die Firma Franz Wagner
übernommen.

Hochachtungsvoll
Gebethner & Wolff.

Bestellte Aufträge, Kauf-Geld,
Kauf- und Verkauf-Anträge

Verkaufsanträge.

Stuttgart.

Erfahr. Kaufmann, 36 J.
alt, sucht tätige Beteiligung
an einem Stuttgarter Musi-
kalienverlag oder einer
Verlagsbuchhandlung mit
einer Einlage v. 40—50000 M.
Gef. Angeb. erbeten unter
S. Z. 612 an Rudolf Mosse,
Stuttgart.

In Bayern habe ich ein Sor-
timent (lathol. Richtung) für ca.
50000 M. zum Verkauf.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In bedeutender Seestadt ist eine
Buchhandlung mit Annoncen-
expedition u. Zeitungsvertrieb
durch m. Vermittlg. für 75 000 M.
käuflich zu haben.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Geschäftsverkäufe
Teilhaber
Verlagsbuchhändler
CARL BÜCHLE
Berlin-Friedenau-Mainauerstr. 10

Leipziger Sortiment m. fester
Kundenschaft und bedeutenden Aus-
landsaufträgen ist durch m. Ver-
mittlung für 35000 M. käuflich zu
haben

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Antiquariat,

nicht an den Platz gebunden, zu
kaufen gesucht. Nicht gewünscht
sind Theologie, Jura, Medizin. Aus-
führliche Angebote mit Katalogen
an E. A. Ritter in Leipzig.

Buchhandlung
zu kaufen gesucht.

In kleiner Stadt Thüringens,
Provinz Sachsen oder Um-
gebung von Dresden suche ich
ein Sortiment mittleren Um-
fanges zu kaufen. Gefällige
möglichst ausführliche An-
gebote, die durchaus vertrau-
lich behandelt werden, erbitte
ich unter „E. B. 3“ Nr. 3076
b. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Fertige Bücher.

Infolge der in letzter Zeit außer-
ordentlich gesteigerten Herstellungs-
kosten bin ich leider gezwungen,
einen unumgänglichen

10% - Steuerzuschlag

vom Nettopreis vom 15. Oktober an
auf alle Romane und Jugend-
schriften meines Verlages zu erheben.
Chemnitz.

Ed. Focke's Verlagsbuchh.